

Wir laden Sie herzlich ein ...

Informieren Sie sich über die beiden
Sprachen



Französisch und Latein

Asterix und Obelix

verbinden unsere beiden Sprachen –
so war Frankreich, das frühere Gallien, eine römische Provinz
und wurde nach der Eroberung durch Julius Cäsar
„romanisiert“, d.h. römische Lebensart, Gepflogenheiten etc.
wurden von den Galliern übernommen.

Unsere beiden Helden schaffen es auch immer wieder, den
Römern zu zeigen, dass sie doch nicht die „Herrscher über
ganz Gallien“ sind und die Gallier eigenständig und
selbstbewusst sind.

Französisch oder Latein



Die zweite Fremdsprache

Die zweite Fremdsprache ist verpflichtend von Klasse 7 bis 10 und Voraussetzung für das Abitur. Das **Latinum** wird aber erst am Ende der Jahrgangsstufe 11 bei ausreichenden Leistungen (schriftliche **und** mündliche Leistung) vergeben.

In Französisch kann begleitend zum Unterricht das international anerkannte **DEL**F-Sprachdiplom auf verschiedenen Niveau-Stufen erworben werden (A1 bis B2).

Chance der zweiten Fremdsprache

- Erfahrungen aus dem
Englischunterricht nutzen



- Freude am Lernen



- Neugier



Ausgehend vom Englischunterricht kann man beim Vokabellernen in beiden Sprachen das Vorwissen nutzen. Eine zweite Fremdsprache zu lernen bedeutet, etwas Neues verstehen wollen, sich mit neuen und anderen Themen IN EINER WEITEREN SPRACHE auseinandersetzen wollen, Texte lesen und erfassen, Texte (nur in Französisch) selbst verfassen, Texte (vorrangig in Latein) ins Deutsche übersetzen, Dinge auswendig lernen, aber vor allem Neues, vielleicht Fremdes und Andersartiges kennenlernen.

Latein



- Kulturelle Bedeutung
- „lebendige“ Sprache
- Knobeln *Errare humanum est!*

Das Lateinische ist eine Sprache, die in den modernen Fremdsprachen und in Fremdwörtern bei uns weiterlebt.

Die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache bedeutet Auseinandersetzung mit einer Kultur, auf die unsere Kultur aufbaut.

Die (griechisch -) römische Antike gilt als „Wiege“ des modernen Europas. Beispiele: Speisen der Römer, Straßennetz der Römer, Thermenanlagen und heutige „Spaßbäder“, Bau der Landhäuser und Villen, Rechtssystem der Römer ist der Vorläufer unseres Rechtssystems usw.

Latein als Methodenkompetenz:

genaues Lesen ist wichtig,

Beobachten, Ableiten und Thesen aufstellen im Sprachsystem, d.h. Sätze entschlüsseln wie z. Bsp.

„Errare humanum est!“ – errare (irren), humanum (menschlich), est (er/sie/es ist) = „Irren ist menschlich!“

Latein als Basissprache für Fremdsprachenerwerb und Grammatikwissen

Bsp.: Das lateinische Wort „nomen“ bedeutet „Name“ und meint in der Grammatik ein „Namenwort, Hauptwort“ bzw. Nomen/Substantiv.

Bsp.: Das lateinische Wort „sol“ bedeutet „Sonne“ – man kann sich damit die Begriffe „Solaranlage“, „Solarium“ herleiten.

Besser in Deutsch ?!

Erweiterung der muttersprachlichen Kompetenz beim Übersetzen aus der fremden Sprache, d.h. man überlegt sich beim Übersetzen viel genauer, wie man sich ausdrückt.

Das Wort „lingua“ kann „Sprache“ oder „Zunge“ bedeuten.

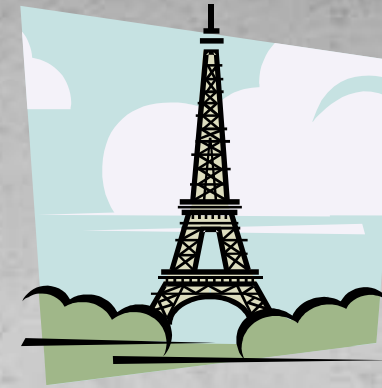
Latein als Mutter der romanischen Sprachen und Wegbereiter für große Teile des englischen Wortschatzes

Bsp.: mater = Mutter ...mother (engl.)....madre (span/ital.)....mère (frz)...

Fachbegriffe vieler Berufsbereiche – Medizin, Jura, Naturwissenschaften etc.

Bsp.: Fraktur = Bruch von lat. frangere – brechen, zerbrechen

Französisch



- eine weitere moderne Fremdsprache sprechen lernen
- mögliche Auslandsaufenthalte (Austausch, Urlaub, etc.)
- Studium im Ausland, berufliche Nutzung

Französisch bedeutet eine weitere moderne Fremdsprache wie Englisch sprechen lernen.

Der Unterricht ist mit dem Englischunterricht vergleichbar. Texte werden gelesen, gesprochen (z. T. auch gesungen) und gehört. Zum modernen Französischunterricht gehört von Anfang an die Schulung der Sprechkompetenz, u.a. durch Rollenspiele, damit man die Sprache vor allem auch in verschiedenen Alltagssituationen anwenden kann.



Gleichzeitig wird die **Lese-und Schreibkompetenz** aufgebaut. Die **Mediation** ist seit mehreren Jahren als „Alltagskompetenz“ verstärkt im Fokus: Hierbei geht es um das situationsgerechte „Vermitteln“ (nicht übersetzen!) deutscher bzw. französischer Texte in die jeweils andere Sprache.

Frankreich kennenlernen und „erleben“, d.h. im Französischunterricht lernt man vieles über Land und Leute Frankreichs – vom Essen, besonderen Feiertagen bis zur besonderen Kultur (Musik, Film, Literatur, Comics), Geschichte und Geographie der französischsprachigen Welt. Die aktuelle Lebenswelt französischer Kinder und Jugendlicher, die im gleichen Alter unserer Schüler sind, ist dabei ein zentraler Bezugspunkt und bietet von Beginn an Identifikationsangebote.

Auslandsaufenthalte sind möglich

Über 200 Millionen Menschen auf allen Kontinenten sprechen Französisch und in über 60 Staaten ist Französisch Amtssprache.

Ein Auslandsjahr in einem französischsprachigen Land erweitert die beruflichen Möglichkeiten und ist bereichernd für die eigene Persönlichkeit.

Auch im Beruf lässt sich Französisch später nutzen,

denn Frankreich ist mit einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands und z. B. französische Unternehmen und deutsche Partner suchen Arbeitskräfte, die beide Sprachen sprechen.

Inhalte des Faches Latein

- **Alltagsleben der Römer**
- **Technik der römischen Bauten**
- **Sagen, Mythen und Geschichte**

Im Lateinunterricht setzt man sich mit der gesamten Antike auseinander: vom Alltagsleben der Römer, der Technik der römischen Bauten, bis zu Sagen, Mythen und der Geschichte des Römischen Reiches.

Wir lesen Texte über das Alltagsleben – wie es zum Beispiel zu Hause bei den Römern zur Vorbereitung eines Festes abläuft;
Beschreibungen von Bauten – wie zum Beispiel Caesar eine Brücke über den Rhein bauen ließ;
Sagen der Römer – was passierte bei Romulus und Remus tatsächlich?



Geschichte – Ging Hannibal tatsächlich mit den Elefanten über die Alpen?

Beispiel des Bildes: 2000 Jahre überbrücken – Modernität der Antike (Es handelt sich um ein Fußbodenmosaik mit den „Bikini“-Mädchen, das in einer römischen Villa auf Sizilien ausgegraben wurde.)

Inhalte des Faches Französisch

- **Frankreich: Alltagsleben, Kultur**
- **Kultur der französischsprachigen Regionen in der Welt**



Landeskunde: im Französischunterricht steht das Alltagsleben in Frankreich und z.T. französischsprachigen Regionen der Welt (Maghreb, Kanada, Afrika) im Mittelpunkt. Die Schüler begleiten von Anfang an in ihrem Französischbuch gleichaltrige französische Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag und lernen so neben den sprachlichen Strukturen und Wortfeldern verschiedene Bereiche der französischen (Alltags-)kultur kennen, die sie immer wieder mit ihrem Alltag und kulturellen Strukturen in Deutschland vergleichen.

Beispiele: frz. Schulalltag/-system; Feiertage und wie man sie begeht; Essgewohnheiten, typische Gerichte; Leben auf dem Land, Leben in der Stadt, die Metropole Paris; Jugendkultur: frz. Stars aus Musik, Sport, Film etc., Jugendsprache.

FRANZÖSISCH-Unterricht

- Unterrichtssprache ist französisch.
- Man liest, hört und schreibt Texte.

LATEIN-Unterricht

- Unterrichtssprache ist deutsch.
- Lateinisches Lesen
 - Man liest und übersetzt Texte.

Cunctae aves nunc adsunt...
Alle Vögel sind schon da...



Schülerkommentar: „Ich habe Latein gewählt, weil man im Unterricht deutsch spricht und man die Vokabeln so ausspricht, wie man sie liest.“

Übersetzen bedeutet, einen lateinischen Text so ins Deutsche zu übertragen, dass er nicht nur zu lesen ist, sondern auch Sinn macht.



NICHTS IST LEICHTER – ALLES IST MACHBAR!

- Vokabeln und Grammatik
- Regelmäßigkeit - „Training“
- Selbstständigkeit

**In beiden Fächern lohnt es sich, regelmäßig zu arbeiten und zu lernen – im Unterricht und zu Hause
(Hausaufgaben erledigen, täglich Vokabeln lernen und selbstständig wiederholen)**

Die Grammatik beider Sprachen wird erlernt, um...

...im Französischunterricht richtig sprechen und schreiben zu können. Auch für das Verstehen mündlicher und schriftlicher Sprache ist sie die Basis.



...im Lateinunterricht einen lateinischen Text richtig erschließen und übersetzen zu können.

Es lohnt sich, wenn man sich daran gewöhnt, jeden Tag ca. 15 min Vokabeln zu lernen.

FRAGEN

- Quid sciatis ?
- Encore des questions?
Posez-les.

Gerne helfen wir weiter!

Eure Ansprechpartnerinnen:
Frau Koehler und Frau Reimann

*Und denkt immer daran – wählt das, was euch
selbst interessiert und Freude machen würde und
wofür ihr bereit seid zu lernen und zu arbeiten!*
